



FAUSTBALL
A TTRAKTIV
U NWIDERSTEHLICH
S PITZE
T EMPERAMENTVOLL
B EWEGUNGSREICH
A GIL
L OCKER
L EBENDIG

Mag. Helmut PFANNER
6858 Schwarzach, Am Konradsgraben 1
0680 – 12 15 418
hellepfa@hotmail.com

SCHULSPORT FAUSTBALL MINISTUFE 2025/26



KONICA MINOLTA

DURCHFÜHRUNG des SCHULCUP



FAUSTBALL

Schieds- und Linienrichter (Nummern in Klammern):

Jede Mannschaft ist auch als Schieds- und Linienrichter eingeteilt (2 Linien-, 1 Schiedsrichter und 1 Anschreiber). Bitte beachtet eure Einsätze und beurteilt korrekt – siehe beigelegtes Schiedsrichterblatt.

Spielerliste:

Jede Mannschaft hat die mitgeschickte Spielerliste ordentlich ausgefüllt und **unterschrieben spätestens vor dem 1. Spiel bei mir abzugeben**. Oberstufe 5. – 8. Klasse (keine Maturanten)

Spiel auf Sätze:

Beim Bundesschulcup und daher auch bei unserem Schulcup wird auf Sätze gespielt. Jedes Spiel endet, wenn eine Mannschaft 11 Punkte erreicht hat. Bei einem Spielstand von 11:10 wird auf 2 Punkte Differenz (bis maximal 15:14) weitergespielt. Jeder gewonnene Satz ergibt einen Punkt. Gewinnt eine Mannschaft beide Sätze, so hat sie 2 Punkte. Gewinnt sie nur einen Satz, so erhält jede Mannschaft 1 Punkt.

Bei Kreuz- und Rangspielen muss eine Entscheidung herbeigeführt werden. Es wird ein 3. Satz mit „Best of Five“ oder „Best of Nine“ ausgeführt. Beim Finalspiel wird ein normaler 3. Satz (bis 11 max 15) gespielt.

Punktegleichheit in der Endtabelle:

Bei Punktegleichheit zweier Mannschaften entscheidet der Reihe nach:

1. die Satzdiffenz
2. das Satzverhältnis (Quotient)
3. die Balldifferenz
4. das Ballverhältnis
5. die direkte Begegnung (Bewertung nach 1.-4.)

Sollte dies alles keine Entscheidung bringen, so gibt es einen Losentscheid.

In der Ministufe gibt es keinen Bundesländervergleich.

Absage bei Schlechtwetter:

Entschieden, ob abgesagt wird, wird spätestens am Vortag bis 10:00. Die Absage wird von mir mit einem Mail versandt.

Bälle: Zur Schulmeisterschaft sind alle Bälle der Firma Sportastic, Punch-, Microfaser- oder Lederball zugelassen – www.sportastic.at.

Ich wünsche allen Mannschaften viel Spaß und Erfolg beim Spiel.

Helmut Pfanner

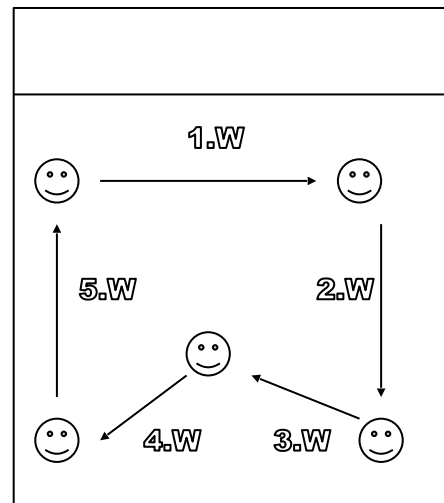


FAUSTBALL

Spielsystem U12 – das Rotationsprinzip

1. Positionswechsel: im Uhrzeigersinn
2. Wann wird die Position gewechselt: wenn der zusammengezählte Spielstand durch 3 teilbar ist – auch bei Zeitsätzen!

	A	B	addiert	Teilung/3	Wechsel
Spielstand	2	1	3	1	ja
	4	2	6	2	ja
	5	4	9	3	ja
	7	4	11		nein
	9	6	15	5	ja
	9	7	16		nein
	9	8	17		nein
	10	8	18	6	ja
	11	10	21	7	ja



Zusatzregeln – Rotation

1. Positionswechsel: Beide Mannschaften wechseln gleichzeitig (laut Spielstand!)
2. Service: Darf nur von der Spielerin von der Position „Rechts vorne“ durchgeführt werden.
3. Spielerwechsel: Die eingetauschte Spielerin muss den Platz der gehenden Spielerin einnehmen.
4. Schiedsgericht: Ansage des Positionswechsel wie folgt:
Spielstand (z.B.: 6:9) – Positionswechsel und/oder zwei kurze Pfliffe (wenn vorbildlicher Weise eine Pfeife benutzt wird)

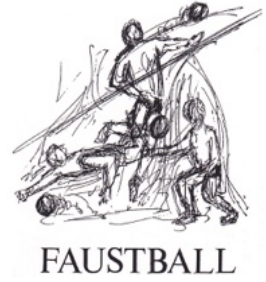
Begründung

1. Die Rotation fördert die generelle Motivation aller Spielerinnen. Die Eigenverantwortung auf allen Position wird gefordert und gefördert – das Verständnis für alle Positionen wächst und die Angst vor bestimmten Positionen verflüchtigt sich.
2. Die Entwicklung des Spielverständnisses wird durch die Wettkampferfahrung auf allen Positionen verstärkt – Spielerinnen werden viel flexibler.
3. Der moderne Faustballsport hat sich technisch und spieltaktisch weiterentwickelt und baut auf „komplette“ Spieler.
4. Im Grundbereich sollte wegen sportmedizinischer, sporterzieherischen, sowie faustball-spezifischer Gründe nicht auf eine zu frühe Spezialisierung gesetzt werden.
5. Eine durchgeführte Analyse des Faustballsportes und der damit verbundenen Empfehlung der Sportmediziner von „Maggingen“ (Schweizer Sporthochschule) weist auf die Überbelastungen der Gelenke (insbesondere Schulter, Hüft- und Kniegelenke) wegen zu hoher einseitiger Belastung, sowie Fehlhaltung und Fehlentwicklung hin (siehe die vielen Verletzungen der Jugendspielerinnen!)
6. Die Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten sollte in diesem Alter so vielseitig wie möglich sein und im Vordergrund stehen.
Durch den ständigen Wechsel der Positionen konzentrieren sich Spielerinnen, Betreuer und Schiedsrichter vielmehr auf das Spielgeschehen, somit wird automatisch mit viel mehr Konzentration gespielt und es entsteht ein dynamisches Spiel mit viel Bewegung auch schon bei den „Jüngsten“.

Verhaltens- und Schiedsrichterinformation

Sportliches Verhalten:

Wir betreiben Sport, d.h. wir achten einander und respektieren die Entscheidungen des Schiedsrichters. Bei einem Problem kann der Mannschaftsführer oder der Betreuer beim Schiedsrichter nachfragen und sollte von diesem eine klare Antwort zu seiner Entscheidung erhalten.



Wir verhalten uns sportlich heißt, wir wollen zwar gewinnen aber wir achten die andere Mannschaft und machen uns auch über einen schwächeren Gegner nicht lustig. Die betreuenden Lehrer sollen darauf achten.

Schiedsgericht:

Der Schiedsrichter leitet das Spiel und entscheidet allein über Fehler einer Mannschaft. Tritt ein Fehler auf, so ruft er laut:

„Fehler oder Pfiff / Gut und den Namen der Mannschaft / neuer Spielstand“

Es ist auch gut, wenn man den Vorsprung einer Mannschaft mit den Fingern anzeigt.

Es ist darauf zu achten, dass die Mannschaft unverzüglich die nächste Angabe beginnt, also keine „Zeit schindet“. Man kann den Spieler warnen. Die Linienrichter sind nur Gehilfen des Schiedsrichters, die Entscheidung fällt der Schiedsrichter. Der Linienrichter hat aufzupassen und steht allein an der Linie. Der Schiedsrichter kontrolliert auch, dass die Gutpunkte durch den Schreiber richtig in den Spielbericht eingetragen werden und er bestätigt durch seine Unterschrift das Endergebnis. Wichtig ist auch, dass im Spielbericht nach jedem Satz die Siegermannschaft eingetragen wird.

Ein Fehler ist es,

- Wenn der Ball zwischen 2 Spielern zweimal oder mehrmals den Boden berührt.
- Wenn der Ball den Körper des Spielers berührt, gültig ist der gesamte Arm bis zur Schulter.
- Wenn der Ball zwei-, mehrmals oder zu lange den Arm berührt (richtig: kurzzeitige Ballberührung).
- Wenn der Ball mit der Faust genommen wird, müssen alle Finger an der Innenhandfläche anliegen.
- Wenn der Ball außerhalb des Feldes auf den Boden springt.
- Wenn mehr als 3 (bei MS 4) Spieler den Ball berühren, bevor er über das Netz geht.
- Wenn der Ball oder der Spieler das Netz oder den Begrenzungspfosten berührt. Die Verspannungsseile dürfen berührt werden.
- Wenn der Spieler bei der Angabe die 3m-Linie berührt, auf oder über sie springt – der 1. Bodenkontakt nach dem Sprung muss vor der Linie sein.
- Wenn der Ball unter dem Netz durchgeht und vorher nicht im eigenen Feld aufgesprungen ist. Wenn er im eigenen Feld aufgesprungen ist, kann er unter dem Netz zurückgespielt werden, falls es nicht die 3. (bei MS 4.) Ballberührung ist.

Die Zuschauer, Ersatzspieler sitzen oft unmittelbar am Feldrand. Der Schiedsrichter hat sie darauf hinzuweisen, dass es bei Behinderung ihrer Mannschaft durch sie einen Fehler für die eigene Mannschaft gibt. Sie sollten daher mindestens 6 m Abstand vom Feldrand halten.

Begrüßung und Verabschiedung der Mannschaften:

Die Mannschaften stellen sich auf der 3-m Linie beim Schiedsrichter auf und begrüßen einander mit einem originellen Spruch. Dann tritt der Mannschaftsführer zum Schiedsrichter, der die Auslosung „Ball oder Platz“ vornimmt. Nach dem Ende des Spiels

treten die Mannschaften wieder dort an, verabschieden sich mit einem Spruch und geben sich anschließend gegenseitig die Hand (abklatschen).

(Die männlichen Bezeichnungen gelten natürlich immer auch für weibliche Personen)

Termine:

Ministufe Knaben:

Di 28.4. Spieltag in SMS Nenzing
Ersatztermine in SMS Nenzing: Do 28.5., Di 16.6., Do 18.6.

Ministufe Mädchen:

Di 5.5. Spieltag in SMS Nenzing
Ersatztermine in SMS Nenzing: Do 28.5., Di 16.6., Do 18.6.



FAUSTBALL

Lehrer/innen und Spieler/innen müssen, wenn sie spielfrei sind, auch **Schiedsrichter, Anschreiber und Linienrichter** (im Spielplan in Klammer) stellen. Bitte bereitet euch und die Spieler/innen darauf vor.

Die **Fahrtkosten** zu den Bewerben werden vom Schulsportreferat in der Bildungsdirektion für Vorarlberg vergütet. Es wird nur das **Schulsportticket für den öffentlichen Verkehr** genehmigt.

Informationen über den **Faustballsport** gibt es auch **im Internet** unter
www.oefbb.at, www.f Faustball.de, www.swissfaustball.ch
www.ifa-fistball.com, www.f Faustballvorarlberg.com

Sonstige Faustballtermine für Interessierte zum Zuschauen

- Sa 9.5. **Schweizer Meisterschaft 1. Liga** mit TS Schwarzach, Sportzentrum Kella in Schwarzach, Beginn 10:00
Gegner sind Wigoltingen und Elgg-Ettenhausen
- Mo 3. bis Fr 7.8. **Faustball Sommercamp** in Schwarzach mit der österr. Männer-Nationalmannschaft
- Fr 7. - So 9.8. **Grenzlandturnier** in Widnau mit den besten Mannschaften der Welt, Sportplatz Aegeten in Widnau
- Sa 29. 8. **Finalrunde der Ostschw. Meisterschaft 2. bis 5. Liga** in Schwarzach, Beginn um 10:00

Genauere Informationen über alles zeitgerecht auf

www.f Faustballvorarlberg.com und www.ts-schwarzach.at

Vlbg. Schulcup Ministufe Mädchen 2025/26 - Spielplan

Mannschaften								
Gruppe A			Gruppe B			Gruppe C		
1	Nenzing 1c1		5	Nenzing 1c2		9	Nenzing 2c1	
2	Nenzing 2c2		6	Satteins 2c		10	Satteins 1c	
3	Klaus 2ab		7	Nenzing 2ab		11	Nüziders 2b	
4	Nüziders 1b1		8	Nüziders 1b2				

Zahlen in Klammer () sind die Schiedsrichtereinsätze.

Gruppenspiele: auf 2 Sätze bis 11 bzw. max. 15

Zeit	Spiel	Feld 1	1. Satz	2. Satz	3. Satz	Spiel	Feld 2	1.Satz	2. Satz	3. Satz	Spiel	Feld 3	1. Satz	2. Satz	3. Satz
10:00	1	1-2(3)				2	5-6(7)				3	9-10(11)			
10:25	4	3-4(2)				5	7-8(6)				6	9-11(10)			
10:50	7	1-3(4)				8	5-7(8)				9	10-11(9)			
11:15	10	2-4(1)				11	6-8(5)				12	9-10(11)			
11:40	13	1-4(2)				14	5-8(6)				15	9-11(10)			
12:05	16	2-3(4)				17	6-7(8)				18	10-11(9)			
12:30	10 min Pause														

Gruppenergebnisse				Sätze	Bälle					Sätze	Bälle					Sätze	Bälle
A1						B1						C1					
A2						B2						C2					
A3						B3						C3					
A4						B4											

Kreuzspiele: auf 2 gewonnene Sätze bis 11 bzw. 15, der 3. Satz ist ein Kurzsatz „Best of Five“

12:40	19	A2-B3(A1)				20	B2-C3(B1)				21	C2-A3(C1)			
13:05	22	A1-S20(V19)				23	B1-S21(V20)				24	C1-S19(V21)			

Nun gibt es neue Gruppen:

um die Ränge 1-3			um die Ränge 4-6			um die Ränge 7-11		
S22			V22			V19		
S23			V23			V20		
S24			V24			V21		
						A4		
						B4		

Rangspiele: auf 2 Sätze bis 11 bzw. 15

13:30	25	S22-S23(S24)				26	V19-V20(V22)				27	V21-A4(B4)			
13:55	28	V22-V23(V24)				29	V19-B4(S23)				30	V20-V21(A4)			
14:20	31	S23-S24(S22)				32	A4-B4(V23)				33	V19-V21(V20)			
14:45	34	V23-V24(V22)				35	V20-A4(S22)				36	V21-B4(V19)			
15:10						37	V19-A4(V24)				38	V20-B4(V21)			
15:35	39	S22-S24(S23)				40	V22-V24(V23)								
16:00	Siegerehrung														

Endtabelle:

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	

FAUSTBALL TRAINING

Mach mit & hau drauf

1x pro Monat
in Feldkirch/Satteins

Für ALLE

von 10 bis
14 Jahren



[faustballvorarlberg.com/
faustball-oberland](https://faustballvorarlberg.com/faustball-oberland)



vorarlberg@faustball-austria.at



FAUSTBALL SOMMERCAMP

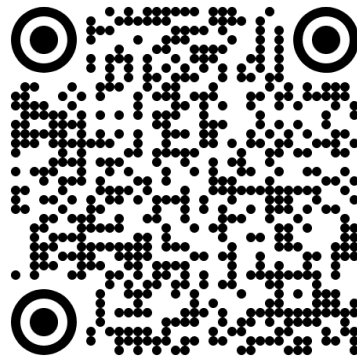
3. bis 7. August 2026

Sportanlage Kella
SCHWARZACH

9 bis 17 Uhr



DETAILS &
ANMELDUNG



[faustballvorarlberg.com/
sommercamp-2026](https://faustballvorarlberg.com/sommercamp-2026)

Für ALLE
von 10 bis
14 Jahren

Faustballtraining
Gesellschaftsspiele
Freizeitaktivitäten



FAUSTBALL
VORARLBERG



TS SCHWARZACH

vorarlberg@faustball-austria.at

Faustball-Eliten
zu Gast

